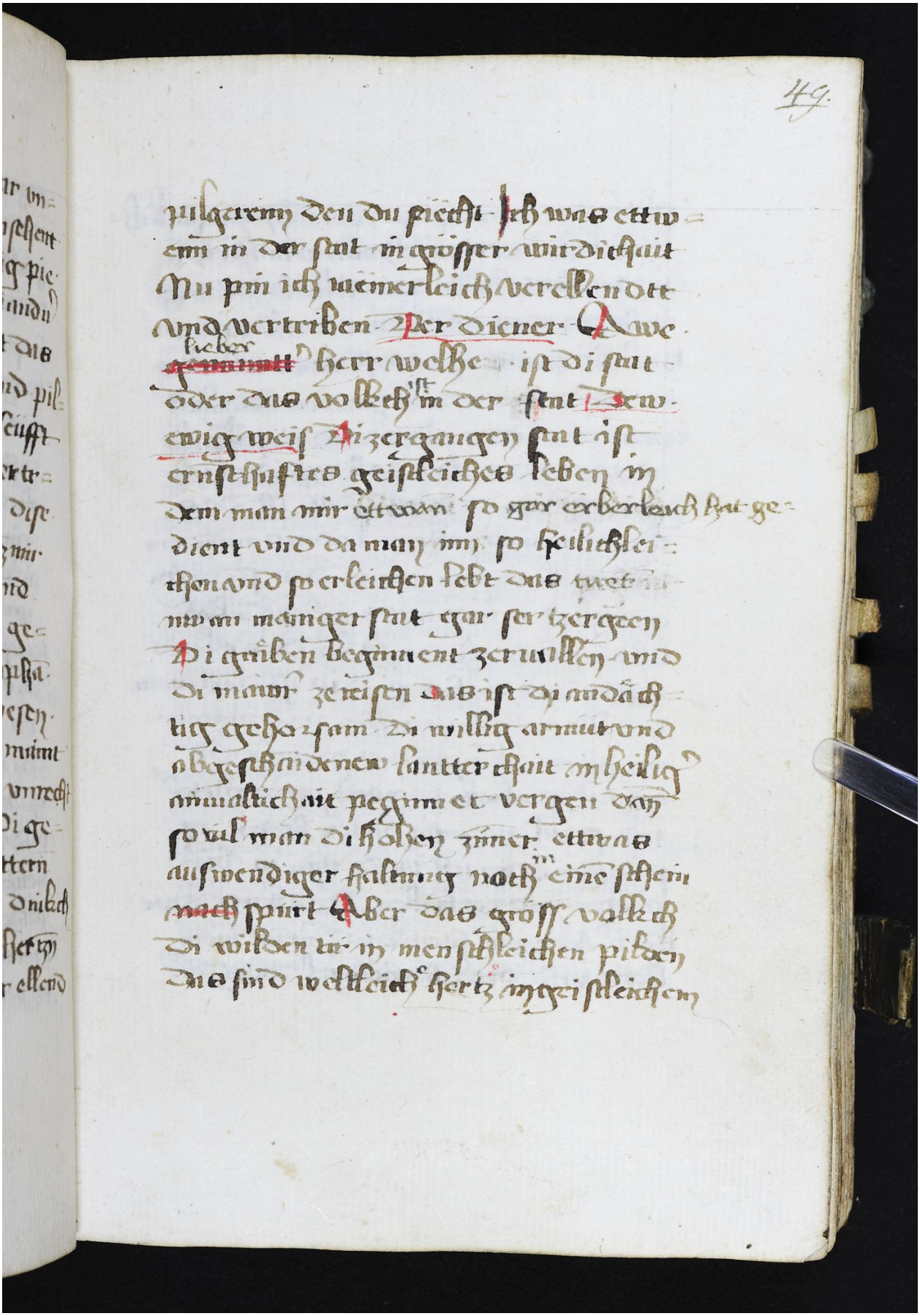
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



49.

pilgarem den du piechst Ich was ettw-
em in der stat in grosser wirdichait
Nu pin ich niemerleich verellendet
vnd vertriben Aber diener O we
~~gemainlich~~ lieber herr welche ist di stat
oder das volleich in der stat ist ewi-
ewig weis Di zergangen stat ist
ernsthaftes geistleiches leben in
dem man mir ettwan so gar erberleich hat ge-
dient vnd da man im so heilichlei-
chen vnd so erleichen lebt das tuet
nw an mainger stat gar ser zergeen
Di grüben begainent zerwillen vnd
di mawr zereisen das ist di andäch-
tig gehorsam Di willig armut vnd
abgeschaidenen lautterchait in heilig
ainualtichait begainet vergen dan
so wil man di holben zinner ettwas
aussvendiger haltung noch eine schein
~~nach~~ spurt Aber das gross volleich
di wilden tier in menschleichen pilden
das sind weltleich hertz in geistleichen